Die drei ???®

GPS-Gangster

KOSMOS

Mikro unter die Nase.
»Ähm ... tja ... wir ... äh ... haben ... waren ... schnell.«
»Aha«, erwiderte Benjamin irritiert, während sich Peter und Bob wissend zulächelten. »Und wie seid ihr auf uns aufmerksam geworden?« Diesmal bekam Bob das Mikro.
»Wir haben von eurem Wettbewerb in der Zeitung gelesen und sind neugierig geworden. Da haben wir uns gesagt: Hey, lasst uns dieses Geocaching doch mal ausprobieren! Das ist sicher spannend, das Gerät wird gestellt und zu gewinnen gibt es auch etwas. Und hier sind wir!«
»Super!« Benjamin hatte seine Nervosität mittlerweile abgelegt und fühlte sich sichtlich wohl als Moderator. »Und? Wie wär's? Hättet ihr nicht Lust, zu uns zu

stoßen? Zu den Track-Crackern? Ihr scheint's ja wirklich drauf zu haben!«

Peter war dran. »Wenn ihr dauernd Prinzessinnen rettet«, sagte er verschmitzt, »dann auf jeden Fall.«

Alle lachten, während sich Benjamin von seinem Vater einen kleinen Korb und ein Päckchen reichen ließ. »Nun, vielleicht erleichtert das ja eure Entscheidung.« Er holte drei silberne Anstecker aus dem Korb, die wie Kompassnadeln aussahen, und heftete sie nacheinander den drei Detektiven an ihre Jacken. Peter bemerkte, dass Benjamin die gleiche Nadel in Gold trug. »Hiermit verleihe ich euch die Track-Cracker-Nadel in Silber«, verkündete Benjamin feierlich und wieder ertönte Applaus. Dann überreichte er Bob das Päckchen. »Und das ist euer Preis!«

Der dritte Detektiv sah ihn gespannt an. »Darf ich es ... gleich aufmachen?« Bob deutete auf das Geschenkpapier.
»Unbedingt!«, rief ihm Samuel Rodman lächelnd zu.
»Dann los«, ermunterte Peter seinen Freund. Bob ließ sich nicht zweimal bitten, öffnete die gelbe Schleife und riss das Papier ab.
»Wow!«, entfuhr es Peter. »Ein nagelneues GPS-Gerät!«
Auch Justus fand seine Sprache wieder. »Ein Treasure X 35! Das Beste vom Besten!«
Benjamin lächelte. »Damit ist ab jetzt kein Schatz mehr sicher vor euch!«
»Und das Büffet hoffentlich auch nicht!«, sagte Deborah Rodman in den aufkommenden Applaus hinein und

deutete über den kleinen See hinweg. »Die Tafel ist hiermit eröffnet!«

Während alles klatschte und jubelte und zu der kleinen Holzbrücke drängte, die über den See führte, gab sie ihrem Mann einen innigen Kuss und steuerte auf die drei ??? zu.

Captain Skull

»Na, ihr drei? Das war ja wirklich ganz große Klasse, wie ihr das gemacht habt!« Deborah Rodman, eine dunkelhaarige, sehr schöne Frau um die Vierzig, die betörend gut duftete, nickte noch einmal ihrem Mann zu, der eben die Stufen des Pavillons hinablief und sich dann vom See entfernte.
»Muss Ihr Mann schon gehen?«, fragte Bob überrascht.
»Nein, nein, er kommt gleich wieder.« Deborah Rodman deutete auf die Brücke. »Jetzt müsst ihr drei euch aber erst einmal stärken!«
Das Anwesen der Familie Rodman war sehr weitläufig und wunderschön. Der